

Glasarche 3 besucht drei Nationalparks

Die Nationalparks Mecklenburg-Vorpommerns sind nächste Ziele der Glasarche. Bis Oktober bereist sie das Nordland, das in diesem Jahr „30 Jahre Nationale Naturlandschaften Mecklenburg-Vorpommern“ feiert.

Am Dienstag (12. Mai 2020) nachmittags legt die Glasarche 3 in einer der schönsten Landschaften Deutschlands an - dem Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. In Wiek am Darß wird sie bis 28. Juni, von zahlreichen Aktivitäten begleitet, im dortigen Hafen die Menschen erfreuen.

Der Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft ist Gastgeber des Kunstwerks. Unterstützt wird das Projekt vom Förderverein Nationalpark Boddenlandschaft, der seither für dieses Schutzgebiet aktiv ist. Besonderer Schwerpunkt des Vereins liegt auf der Erlebbarkeit des Nationalparks. Der Verein organisiert auch alle Aktivitäten rund um die Glasarche.

Die Begrüßungszeremonie wird zwar wegen Corona ausfallen müssen, doch über zahlreiche andere Aktionen werden wir hier berichten können.

In einer Pressemitteilung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt heißt es zum Glasarchebesuch:

„Unsere Nationalen Naturlandschaften dienen der nachhaltigen Bewahrung der Natur des Landes. Deshalb passt die Holz-Glas-Skulptur genau dort hin. Sie soll den Betrachter anregen, über die eigene nachhaltige Lebensweise nachzudenken“, freut sich auch Landwirtschafts- und Umweltminister Dr. Till Backhaus auf das Kunsterlebnis. „Ich kann unsere Bürgerinnen und Bürger nur auffordern, das Kunstobjekt als Ausflugsziel zu nutzen, um dann die Naturlandschaft mit anderen Augen neu zu entdecken.“

Weitere Ziele

Nach sieben Wochen in Wiek am Darß wird die Arche den Standort wechseln. Am 28. Juni reist sie nach Boizenburg ins Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe und am 16. August nach Waren in den Müritz-Nationalpark.

KONTAKT:

Landschaftspflegeverein
Mittleres Elstertal e.V.
Rainer Helms

Tel. 0163 96 53 501
lpvzeit@web.de

glasarche-3.de
[lpvzeit.de](mailto:lpvzeit@web.de)

PRESSEKONTAKT

eckel's art
eckels.art@t-online.de
Tel. 0151 240 452 63
Fax: 03441 223552